

Die Verrückte Welt der Akas...

itachi x sakura (ein wenig ooc XD)

Von CassieSandsmark

Kapitel 1: Das Verrückte Leben bei akas und als alles noch verrückter wurde...

Die Verrückte Welt der Akas...

Vorsicht oOc alarm xDDD

Ich hoffe jemand findet interesse an meiner verrückten ff, klar nicht so wirklich der realität entsprechend, ich für meinen Teil finde sie teilweise lustig^^

natürlich mach ich mich dran auch in den anderen ffs schnell kapis zu schreiben^^

~~~~~

„Wer zum Teufel hat ihn aus den Schrank gelassen?“, fragte der schwarzhaarige neugierig und blickte sich um.

„Ich hab nichts getan...“, murmelte eine blonde Puderquaste im hintersten Eck des Zimmer, Deidara hatte sich auf einen Stuhl verkrochen und sich etwas zu essen geschnappt.

„Hey verdammte scheiße Itachi, warum schaut du mich immer so schieß beschuldigend an“, fragte Hidan und hob eine Augenbraue.

Itachi stolzierte in den Raum und schaute sich misstrauisch um, irgendwer musste diesen orangenen Wollknäuel aus der Besenkammer befreit haben, in dem er ihn gesperrt hat.

„Konan?“, fragte er und schaute eine blauhaarige Frau an, die gelangweilt auf dem Sofa saß.

Diese schaute genervt zurück „Jetzt hör mir mal zu Uchiha, denkst du ich hab nichts besseres zu tun, als alles Schränke zu öffnen?“, fragte sie desinteressiert.

Der Uchiha seufzte.

Ja am ende wollte es doch immer niemand gewesen sein.

„Ich geh jetzt und komm nicht wieder bis er wieder im Schrank sitzt“, meinte er ruhig und verschwand aus dem Raum.

„Dann fang Tobi doch selbst ein“, maulte Sasori hinterher, der Puppenspieler hatte es satt Kindermädchen für einen erwachsenen Mann zu spielen, der in letzter Zeit immer verrückter zu werden scheint...

Nein, nicht einer der Akatsuki hatte Lust auf diese Jagd und doch wollten sie Itachi nicht verärgern, schließlich war er immer noch ein Uchiha, also machten sie sich schweren Herzens auf die Suche, nach Tobi.

Der Uchiha in der Zeit hatte sich nach draußen verkrochen, gut sie benahmen sich nicht immer wie Mitglieder einer der gefährlichsten Organisationen des Ninja- Reichs

aber mein Gott, was sollte man machen.

Er sah sich um.

Die Sonne schien langsam unter zu gehen, er hatte sich nach draußen verzogen, hier herrschte am Abend immer so eine Ruhe.

Na ja obwohl man nicht sagen kann das gerade Ruhe war.

..

„Du scheiß Ding, hau halt endlich ab, warum läufst du mir um Himmel Willen hinterher...ich steche dich gleich ab...“, meinte eine völlig genervte Frauenstimme.

Ein rosener Schopf erschien im Dickicht, anscheinend gefolgt von einem kleinen Eichhörnchen.

Sie sah Itachi.

- Tz...gleich wird die mich zu einem Kampf auf Leben und Tod herausfordern oder einfach schreiend wegrennen-, er sah das Konoha-Zeichen, besser gesagt das Stirnband von Konoha um ihren Oberarm hängen.

Doch er staunte nicht schlecht, das junge Mädchen begab sich direkt in seine Richtung, ohne auch nur im Entferntesten daran zu denken ihr Kunai zu ziehen.

„He du da...“, forderte sie den Uchiha auf ihr zuzuhören.

„Ich will heim...wo muss ich hin?“, fragte sie zusammenhangslos.

Ziemlich überrumpelt starrte der Uchiha sie an, damit hätte er jetzt nicht gerechnet.

„Wer bist du?“, fragte er monoton und darauf bedacht nicht zu viel von seinem Erstaunen preis zu geben, das könnte immerhin ne Falle sein.

Die Angesprochene warf den Kopf in den Nacken „Ach du heilige Mutter Gottes, ich hab keine Ahnung“, meinte sie und grinste.

„Ich bin aufgewacht, etwa 3 Kilometer entfernt in dieser Richtung“, sie zeigte Richtung Osten, doch das war nicht die Richtung in der Konoha lag. „Und mein Kopf fühlte sich an wie eine übergequollene Sardinenbüchse, ich hab keine Ahnung wo ich heim muss oder wer ich bin also hilf mir“, forderte sie.

„Ist das nicht ein wenig unhöflich das einfach so von mir zu verlangen“, meinte der Uchiha und hob eine Augenbraue, er beäugte sie genau, sie hatte eine kleine Schnittwunde hier und da und ihre Haare waren ziemlich verklebt, anscheinend war der Regen der hier vor noch einer Stunde herrschte nicht spurlos an ihr vorbeigegangen.

Doch die rosahaarige schaute ihn nur gelangweilt an „Mensch bist du aber pingelich“, meinte sie schon leicht genervt und schaute ihn erneut mit großen Augen an.

„Hilfst du mir...bitte?“, flehte sie mit einem schon fast Herzerreisenden Blick.

Der Uchiha schmunzelte, die Frau war echt der Hammer.

„Schon besser“, lächelte er und drehte sich Richtung Hauptquartier. „Komm mit...ich bin übrigens Itachi“.

~~~~~  
~~~~~

„Was will den DIE hier?“, der Leader beäugte das rosahaarige Mädchen und blätterte in seinen Unterlagen.

Das Mädchen schaute ihn finster an „DIE hat auch einen Namen“, meinte sie leicht schmollend und ging wieder einen Schritt zurück.

„Ach ja..“, meinte der Leader wenig interessiert: „und der wäre?“

...

...

Stille...

Die junge Frau schaute ihn an und legte anschließend eine Hand in den Nacken.

„Den hab ich vergessen?“, grinste sie und schaute ihn schuldbewusst an.

...  
...

Der Leader schaute sie misstrauisch an, der erkannte das Zeichen ihres Stirnbandes.

„Ach du meine Güte..“, sagte er und erntete zwei fragende Blicke.

„Itachi, könnte ich kurz mit dir alleine reden?“, fragte er doch sein Blick lag auf dem Mädchen. Dieses blickte ihm an. „Ja ja schon gut, ich merke wenn ich unerwünscht bin, ich warte vor der Tür“, zwinkerte sie und ging nach draußen, um die Tür von außen zu schließen.

...  
...

„Weißt du wer das ist Itachi“?, fragte er mit gedämpfter Stimme und erntete nur einen fragenden Blick. „Ein Mädchen?“, fragte er leicht grinsend, er wusste nicht, was der Leader von ihm hören wollte.

Pein seufzte, er hätte sich ein wenig mehr Interesse von Itachi erhofft wenn er sie schon hierher brachte.

Er blätterte in einem großen Papierstapel und zeigte ein Bild von Ihr.

Abgebildet war sie, ihre Schwächen, ihr Können, ihre Heilkräfte.

Itachi ließ es sich durch und schaute Pein dann fragend an „Dieses Mädchen....Sakura... hat heil- und Kampfkunst bei der 5. Generation trainiert?“

Pein nickte: „Und das eigentlich ziemlich effektiv, sei vorsichtig Itachi, sie ist nicht zu unterschätzen auch wenn sie sich im Moment noch nicht dran erinnern kann“.

Ein Lächeln breitete sich auf Peins Gesicht auf, er formte ein Fingerzeichen und eine schwarze Krähe erschien auf seinem Tisch.

„Tsunade wird es bestimmt interessieren wo ihr Schützling verschwunden ist“, grinste er und lehnte sich zurück während er den ebenverfassten Brief der Krähe an den Fuß band und zusah wie sie aus dem Fenster flog.

„So macht Verhandeln Spaß“.

~~~~~  
~~~~~

„Was wollte denn der und warum waren wir da Itachi?“, fragte die rosahaarige Ahnungslos.

„Er ist der Lea“-, Itachi stockte, wenn sie sich nicht mehr an ihr Dorf erinnern konnte und den Großteil ihrer Kampfkünste vergessen hatte, hatte sie womöglich gar keine Ahnung wer die Akatsuki waren, na klar, warum auch, sonst wäre sie ja schon weggerannt, wenn man sogar vergisst wer ITACHI UCHIHA war.....

„Er ist....der Chef von allem hier...es gibt noch ein paar Leute mehr...wir haben uns hier in die Natur zurückgezogen...“, log er ohne Rot zu werden.

„Ach ja“, fügte er an. „Wieso nennen wir dich nicht Sakura?“, fragte er und fuhr durch ihre Blassrosa Haar. „Ich finde das Passt“.

Eben Angesprochene hob eine Augenbraue „Sakura? Na, ich finde nicht das das passt aber wenn du unbedingt willst“, gab sie widerwillig zur Antwort.

„Gut“, lächelte Itachi ihr entgegen. Diese Frau hatte es wirklich fausitg hinter den Ohren „Dann stell ich dich jetzt am besten den Rest von uns vor“, sagte er mit dem Gesicht zu ihr gewandt.

„klar doch“, lächelte sie. „Immer her mit den Frischluftfanatikern“, Itachi grinste, sie hatte ihm die Lüge doch tatsächlich abgekauft. Kurz vor dem Gemeinschaftsraum

blieben sie stehen, als Sakura Itachi ansprach.  
„Duuu~ Itachi“, meinte sie lieb, er eben genannter sie anschaute.

...

„Ich will Schokolade!“

~~~~~  
~~~~~

sooo xD

ok ok ^^

crazy ich weiß...hab auch keine ahnung wie ich darauf kam...war schon am stutzen ob

ich so was überhaupt on stellen darf xDDD

aber gut, kein zurück, hier ist sie nun^^

was haltet ihr davon?